



n Jochen kück ut't Finster rut:
 „Herr Ze, wo führt sei nüdlich ut!“ —
 „Un winkt un röppt sin leive Fru:
 „Rik, Lötting, Rik! So smuck as Du!“ —
 Doch Lott' ward falsch: „„Ah, drähn un drähn!
 Wat soll dat dämliche Geckähn?
 Raup leinerst uns're Frün'n tausamen
 Un segg de Swälf, nu süss sei kamen,
 Nu wir dat Tid, nu wir dat Tid,
 Dat s in de Stadt herinne läht.““
 „Ja woll,“ seggt Spätz, „un weitst, ik mein,
 Wi kün'n jo ok tau Stadt rin sein
 Un bi den Bäcker uns inmeiden;
 Dor kän wi sei am besten häuden.
 Ik weit an't Hus en ollen Knast,
 Schön holl, de sik tau Hübung paßt.
 Uns' Gören kän'n sik sülwst all fänden,
 Sei freten wunderschön allein.
 Un dat is't Best noch bi uns' Lütten,